

Lehrer fragen Eltern?

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 13:37

Ich bin nun seit Jahren hier und erlaube mir auch meinen Eindruck zu schildern:

Auch mir gibt die Entwicklung in den letzten Wochen / Monaten sehr zu denken, aber in ganz anderer Form.

Normaler Austausch ist kaum mehr möglich. Eltern, die mitreden, werden als störende Fremdkörper empfunden, Fragen die gestellt werden, werden sofort bemängelt, weil es so eine Frage irgendwann seit Entstehen des Forums doch schon mal gab *ja nona*, der Umgangston ist rau und unfreundlich geworden.

Am Bedenklichsten finde ich aber, dass immer stärker zensuriert und sanktioniert wird - es gibt ein paar selbsternannte Wächter über das Forum, und jeder, der ihnen aus irgendeinem Grund nicht in den Kram passt, wird angegriffen, und jetzt sogar auch noch rausgeekelt.

Ich hatte eigentlich nicht den Eindruck, dass das in letzter Zeit notwendiger geworden wäre, als "früher".

Ich bin für Demokratie und Redefreiheit - diverse Beiträge hier sprühen aber geradezu vor überzogenem Machtanspruch, und zeugen in meinen Augen weder von sozialer noch von emotionaler Kompetenz! Lauter Dinge, die wir eigentlich Kindern voraus haben sollten, es ihnen vorleben sollten, damit auch sie ihre Kompetenzen erweitern können!

Viele derjenigen, die sich immer wieder berechtigt fühlen, andere abzuurteilen, mangelt es an Selbstreflexion - und ich meine damit nicht (nur) die Leute, die ständig angegriffen werden, egal, was sie schreiben.

Wenn ich mal davon ausgehe, dass sich die Menschen, die hier schreiben, nicht verstellen, sondern authentisch sind, dann kann man bei einigen nur hoffen, dass sie als Lehrer NICHT so agieren.

Es ist kein Platz hier für Widerspruch, auch kein Platz für Humor - geduldet wird nur nach dem Mund zu reden, und dafür soll man möglichst noch vorher um Erlaubnis fragen.

Schade, dass sich ein paar Leute anmaßen, anderen vorschreiben zu dürfen, was die wie sagen dürfen oder was nicht! (und noch mal: ich meine damit nicht die 'achsounfähigen' Eltern, auch jeder Lehrer, dessen Meinung euch nicht passt, wird angegriffen, sobald ihr den Usernamen lest!)

Schreibt groß in die Registrierung, welches Anforderungsprofil es braucht, um in euren Augen dieses Forums würdig zu sein, dann erspart ihr euch viel Ärger.

Und wenn das Demokratieverständnis nicht ausreichend ist, diesen kritischen Beitrag stehen zu lassen, dann löscht bitte nicht nur meinen Beitrag, sondern auch gleich meinen Account. Dann will ich nicht mehr Mitglied sein.